

Deutscher Rock 'n' Roll und Boogie-Woogie Verband e.V.
Kirchbergstraße 2 • 86157 Augsburg

**Deutscher Rock 'n' Roll und
Boogie-Woogie Verband e.V.**

Kirchbergstraße 2
86157 Augsburg
Tel.: 0821-2291255
Fax: 0821-2291266
e-mail: info@drbv.de

Sportinfo 2014 – 3

04.06.2014

Postgiroamt Stuttgart
BLZ 600 100 70
Kto.-Nr. 12255-07

Bürostunden
Mo., Di., Do. und Fr.
10:00 - 12:00 Uhr

Internet
<http://www.drbv.de>

Oft wird wie selbstverständlich davon ausgegangen, dass Menschen freiwillig und ohne Erwartung einer materiellen Entlohnung im Sport mitarbeiten. Aus meiner Sicht, ist das aber nicht selbstverständlich, darum möchte ich mich für die zahlreiche Unterstützung bedanken, vor allem in den letzten beiden Jahren beim:

Präsidium, dem SAS und vor allem bei den Projektgruppen:

Wertungsgericht:

Jenni Marquardt, Walter Buck, Philipp Bäuerle, Hans-Peter Wandera, Stefan Stahl, Mathias Baumann, Rüdiger Menken, Hermann Schirmer, Roland Stockmaier, Andreas Ahls,

Sportdirektor
Frank Sandow
Friedenstraße 69
15711 Königs Wusterhausen
Tel.: 03375-200122
Fax: 03375-203466
e-mail: sportdirektor@drbv.de

Hier entstand ein einheitliches Skript mit Stundenentwürfen für die Aus- und Weiterbildung von Wertungsrichtern. Aber auch die komplette Umgestaltung des Wertungsgerichts und die Auswertung unserer Turniere wurde in stundenlangen Telefonkonferenzen viel diskutiert und zu einer einheitlichen Meinung gebracht. Wir hoffen, hier ein neues Wertungssystem erarbeitet zu haben, welches fairer zu den Sportlern und nachvollziehbarer und interessanter für den Zuschauer ist. Uns ist aber auch klar, dass es in einer technisch-kompositorischen Sportart nie zu 100% Meßbarkeit kommen kann, wie z.B. in der Leichtathletik.

Homepage und elektronisches Startbuch:

Rüdiger Menken, Thomas Oberle, Philipp Löpmeier, Christian Adler, Richard Kantelberg

Für den Verband wird eine neue Homepage erstellt, die den modernen Anforderungen gerecht wird. Für die Sportler ist ein Meldeverfahren geschaffen worden, wo auch der theoretische Wert der Akrobatiken im Vorfeld errechnet werden kann.

Elektronisches Wertungssystem:

Hans-Peter Wandera, Heribert Miesslinger

Ein zentrales Kernstück ist das elektronische Wertungssystem. Hans-Peter und Heribert arbeiten zur Zeit mit sehr viel Sachkompetenz an einer Auswertungsmöglichkeit für unsere Turniere. In vielen Teilarbeitsschritten sollen hier die TSO, die gezeigten Leistungen der Sportler und die der Wertungsrichter abgebildet werden, um dem Zuschauer zeitnah und transparent die Auswertungen zeigen zu können.. Schon heute können alle Turniere elektronisch ausgewertet werden. Die Norddeutsche Meisterschaft hat gezeigt, wie interessant es sein kann.

Fachverband im
Deutschen Tanzsportverband e.V.
(DTV)

Mitglied in der
World Rock'n'Roll-Confederation
(WRRCC)

Mitglied im
Deutschen Olympischen Sportbund
(DOSB)

Boogie-Woogie

TSO:

Präsidium, SAS, Falk Scheibe in der Stroth, Peter Herrmann

Mit rechtlichem, sportlichem und ehrenamtlichen Hintergrundwissen wurde hier aus vielen Ordnungen eine TSO erarbeitet, die das Zurechtfinden hoffentlich etwas einfacher macht.

Sportliche Ausarbeitungen:

Kaderkonzepte – Andreas Dudos, Heico Bartsch und Jürgen May,
Christian Punk, Leo Beck
Turn- und Athletiktest - Andreas Dudos
Trainerskripte - Heiko Bartsch, Herrmann Pelka, Marcus Hubert, Konrad Klein,
Christoph Röbbelen, Rainer Sieg, Gerhard Titz,
Evelyne Weith, Andreas Wolf, Beate Wolf,

Die Trainerskripte wurden vom 1. Trainer-A-Lehrgang erarbeitet. Damit kann auch die Trainerausbildung mit der abschließenden Prüfung einheitlich durchgeführt werden. Die Kaderkonzepte und der Turn- und Athletiktest haben perspektivischen Charakter und sind nicht vordergründig oder gar ausschließlich auf das Erreichen sportlicher Höchstleistungen in jüngeren Altersklassen gerichtet. Im Vordergrund steht die Erfüllung der inhaltlichen Ziele und Aufgaben.

Nachwuchstraining ist vielseitig und hat Voraussetzungenfunktion für darauf aufbauende Trainingsziele im Spitzenbereich.

Die Besonderheiten im Entwicklungsprozess der Kinder und Jugendlichen werden beachtet und der Trainingsprozess wird im Einklang mit der biologischen, psychisch-sozialen und schulischen Entwicklung der jungen SportlerInnen gestaltet.

Dem langfristigen Trainings- und Leistungsaufbau kann ggf. eine allgemeine Grundausbildung vorgeschaltet sein, wo vielfältige sportliche Erfahrungen gesammelt und Interessen geweckt werden können.

Es standen viele Änderungen in unserem Sport an. Darum auch einen Dank an alle Sportler und Funktionäre, die diese Veränderungen mittragen. Nun wird sich zeigen, ob diese Veränderungen greifen werden und an welchen Stellschrauben man noch nachjustieren muss. An dieser Stelle, sind alle Interessierten aufgerufen in Zukunft diesen Veränderungsprozess mitzugestalten.

Mit sportlichen Grüßen